

## Tiefental und Feuersbrunst

Wie ein lang gestreckter Bogen spannt sich die Misselhorner Heide durch den Wald. Schmal ist der Heidestreifen. Die sichelförmig im Wald liegende Misselhorner Heide mit dem angrenzenden Tiefental ist einer der letzten großen Höhepunkte des Heidschnuckenweges. Vom Parkplatz verläuft der Weg meistens auf den oberen schmalen Pfaden durch die Heide. Sandkuhlen, Wacholderbüsche, vereinzelt hübsch ausladende Kiefern. Die Heide kratzt an den Schuhen, der Sand knirscht unter der Sohle.

Wie ein Riegel schiebt sich ein kleines mit Kiefern bestandenes Tälchen über den Weg. Dann bleibt nur noch ein breiter Heidestreifen. Schließlich öffnet sich das Tiefental. Obwohl nur wenige hundert Meter breit, beeindruckt das Panorama vom Waldrand. Es muss die Ruhe sein. Und der nahe Wald. Er gibt Geborgenheit. Nur wenige Besucher verlieren sich hierher. Auf dem Pfad geht es durch die Heide hinab in die Senke - das Tiefental. Dann werden die Kiefern dichter. Der Wald ist abwechslungsreich. Stille, nur das Summen des Waldes ist zu hören.

Nach der Überquerung der Landstraße wird der Wald gleichmäßiger. Die einheitlich hohen Kiefern sind nach der letzten großen Feuersbrunst der Lüneburger Heide angepflanzt worden. Im August 1975 wütete hier der bislang größte Waldbrand in der Bundesrepublik Deutschland. Fast nur noch schwarze Stümpfe auf mehr als 8.000 Hektar Wald. Fünf Feuerwehrmänner starben in den Flammen. Dort, wo das Feuer damals ausgebrochen sein soll, steht heute beim Angelbecksteich ein Gedenkstein.

Der Heidschnuckenweg umrundet auf dem barrierefreien Wanderweg den idyllisch gelegenen Löschteich. Ausruhen auf den Holzliegen, träumen und die Seele baumeln lassen. Zahlreiche Hinweistafeln entlang des Weges erklären die Tier- und Pflanzenwelt der Heidelandschaft. Noch ein Stückchen weiter und der Dehningshof liegt einladend mitten im Wald.





**Länge:** 13 km  
**Dauer:** 2,5 - 3,5 h  
**Start:** Weesen  
 (Weesener Straße /  
 Ecke Postweg)  
 N52.833742 E10.134907

**Ziel:** Dehningshof  
**Höhenmeter  
 bergab:** 86 m  
**Höhenmeter  
 bergauf:** 89 m  
**Höchster Punkt:**  
 110 m

**Tourenverlauf:**  
 keine Ortschaften  
 entlang der Etappe

**Gastronomie:**  
 Weesen, Dehningshof

**Sehenswert:**  
 Misselhorner Heide,  
 Tiefental, Angel-  
 becks Teich

**Verkehrsanbindung:**  
 Bahn: Metronom RE 2  
 (Hannover - Uelzen),  
 Bahnhof Celle oder  
 Unterlüß.

Bus: CeBus von Celle,  
 Linie 200 (Celle, Schloss-  
 platz - Hermannsburg),  
 CeBus von Unterlüß,  
 Linie 260 (Unterlüß -  
 Hermannsburg) oder  
 Bürgerbus Südheide  
 (Mo - Fr), Hermanns-  
 burg bis Weesen,  
 Bürgerbus Südheide  
 (Mo - Fr) oder Taxi

**Parken:** Parkplatz  
 Dorfmitte Weesen  
 Dehningshof

**Tourist-Information:**  
 Tourist-Information  
 Hermannsburg,  
 Am Markt 3,  
 29320 Hermannsburg,  
 Tel. 05053 6574

**Stempelstellen:**  
 Weesen (Kiek In  
 Hotel im Wiesen-  
 grund), Dehningshof  
 (Zur Alten Fuhr-  
 manns-Schänke)

